# Buchtipp: Der internationale Jude

derbrdsklave Buchvorstellung (Rezension), Die Strippenzieher der NWO Februar 7, 2021 6 Minutes

Es gibt viele Bücher die „böse“ und „menschenverachtend“ sind, viele (fast alle) wurden aus der Feder von Antisemiten und Rassisten wie Horst Mahler, Martin Luther, Adolf Hitler oder auch Hanry Ford geschrieben.
Hanry Ford schrieb das Buch „Der internationale Jude“ hier greift er die Juden-Problematik auf, überwiegend für die USA aber auch für alle Nationen auf der Welt, es ist ein Vergleich wie Tag und Nacht, zwischen Ford den man von den alternativen Medien kennt und dem wahren Ford. Ford war der Meinung, der Kampf gegen das Judentum muss auf geistiger Ebene radikal geführt werden.
Ford wies in seinem Buch nochmal darauf hin den Juden nicht mit körperlicher Gewalt zu entgegnen, weil dies oft am Ende zum Vorteil der Juden kam und zeigt auf Russland.
Zudem zeigt Ford die einzelnen geistigen Schlachtfelder des Juden, diese Schlachtfelder müssen die Gojm-Völker zurückgewinnen, um sich von den jüdischen Fesseln sich zu befreien.

**Amerika in marxistische-jüdische Hand**
Gleich zum Anfang räumt Ford mit dem „bösen kapitalistischen Amerikaner“ auf, er weist darauf hin das ein echter Geschäftsmann nicht nur darauf achtet, dass es ihn, sondern auch seinen Angestellten und seinen Landsleuten gut geht, sein Bestreben ist es das Vaterland mehr Wohlstand zu bringen und nicht auf den Kosten des Landes sich zu berreichern.
Dafür sind eher andere bekannt z.B. die Juden Warburg, Schiff und Rothschild oder der Sozialismus-Freund Rockefeller.
Alle vier Dynastien heirateten untereinander, sie erschufen eigene Kartelle und unterwanderten die USA in Bezug auf Medien, Wirtschaft, Medizin, Politik usw.
Spätestens nach der Gründung der FED die auf der Ideologie von Karl Marx basiert, wurde die USA kommunistisch.

**Kriege und Revolutionen**
Verfolgt man die Blutspuren der Kriege und Revolutionen kommt man immer beim elitären Judentum heraus. In dem Krieg zwischen Frankreich und England, unterstützte Rothschild sowohl Frankreich als auch England, bis Rothschild Napoleon fallen ließ und England siegte. So werden ganze Nationen ausgespielt und diejenigen die sich am besten den Juden dargeboten haben, erringen den Sieg. Im Laufe der Zeit treten die elitären Juden nicht mehr selbst auf dem Plan, sondern agieren durch die Freimaurer und Logen, die Maßgeblich von Juden gegründet wurden. Unter ihren Leitsatz „*Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit*“ hat man die Völker Europas gegen die Monarchie gehetzt und den Adel vertrieben oder so wie in Frankreich bzw. Russland brutal abgeschlachtet. In Frankreich haben die Juden sich unter der Freimaurerei versteckt, auch in den amerikanischen Bürgerkrieg wo die Nordstaaten (von Freimaurern unterwandert) gegen die Südstaaten siegten.
In Russland schlüpfen die Juden in kommunistische Verkleidungen, hier stürzte man die Zaren-Familie und schlachtete sie förmlich ab, danach wurde in Russland ein jüdisch-marxistisches Terrorregime errichtet und vom elitären Juden Schiff finanziert, von dort aus wollte man unter Lenin und Trotzki ganz Europa durch Unterwanderung in Kommunismus tauchen und unter Stalin durch

militärische Gewalt Europa den Bolschewismus bringen.
Aber einer der größten Errungenschaften der Juden war die Balfour Deklaration im 1. Weltkrieg wodurch die wahren Sieger des 1. Weltkrieges die Juden waren. Als das Deutsche Reich Russland, Frankreich und England geschlagen hatte und der deutsche Kaiser England ein Friedensangebot unterbreitete (das Deutsche Reich verzichtete auf alle Gebietsansprüche) war England zähneknirschend gezwungen das Angebot zu akzeptieren, hier kamen die zionistischen Juden zum Vorschein und haben der britischen Regierung ein Vorschlag unterbreitet, sie ziehen die USA in den Krieg hinein und dafür bekommen sie den Zuspruch für Palästina.

**Medien**
Um Kriege zu rechtfertigen, braucht es Propaganda und um Propaganda zu betreiben braucht man Medien. Schon in den Protokollen wird beschrieben wie wichtig der jüdische Einfluss auf die Medien ist, die Medien sind die größte jüdische Waffe, im Einklang kam auch der Begriff „Antisemit" hier will man alle Menschen zu Unmenschen verdammen, die sich wehren, als Gojm-Sklave zu leben. Durch die jüdische Presse kann man jeder Person, jede Gesellschaft, jede Nation durch Lüge und Hetze wirtschaftlich fertig machen, oft führt dieser Hass und Hetze zum Krieg, wie es der 1. Weltkrieg gegenüber den Deutschen gezeigt wurde und auch nach dem Krieg weiter gegen die Deutschen gehetzt wurde wie z.B. durch das „Berliner Tagesblatt" oder „Münchner Neuste Nachrichten" das gleiche gilt auch für die „Frankfurter Zeitung".

Das z.B. die USA in den 1. WK eintrat, ging auf das Konto von Rothschild. Dass die Lusitania abgeschossen wurde und dadurch zahlreiche Menschen starben war eine Tragödie, doch diese Tragödie wollte der deutsche Kaiser verhindern, weil er erfahren hat, dass die Lusitania ein verdecktes Kriegsschiff war und schickte der Kaiser eine Meldung an alle amerikanischen Zeitungen das keiner auf die Lusitania steigen soll, diese Meldung hat Rothschild unterbunden.

**Das Handel- & Bankenwesen**
Wie auch Alexander Solschenizyn in sein Werk „russisch-jüdische Geschichte 1785-1990" schrieb auch Hanry Ford dass die Juden nichts mit Handwerk und Landwirtschaft zu tun haben, sie konnten bzw. wollten teilweise nicht, deswegen haben sie meistens als Gutsbesitzer Nicht-Juden für sich arbeiten lassen, dies war besonders in Russland der Fall, aber auch Teilweise in der USA.
Die Juden legten lieber ihren Focus im Handel, hier agierten sie nach dem Talmud und betrügen die Gojm-Völker. Es ist oft vorgekommen das sie schlechte Ware überteuert verkauft haben, auch dies führte zum Antisemitismus.
Das Bankenwesen wurde schon im Mittelalter durchgeführt mit der Hilfe der Kirche.
Das richtige Bankenimperium entstand unter den Rothschilds in Frankfurt, diese Dynastie hatte ihren Ursprung in Venedig und waren als „Schwarzer Adel" bekannt.
Neben den Bankenjuden Rothschild haben auch die Warburgs in Hamburg und später in der USA Fuß gefasst. Der Kopf der Rothschild Mayer Amschel Rothschild blieb in Frankfurt, wo gegen seine Kinder sich auf ganz Europa verteilten, um ein globales privates Bankensystem zu errichten.

**Kunst und Kultur**
Das was Hitler in Bezug auf Deutschland in den „goldenen 20ern" anprangerte, prangert Ford das in Amerika an. Die Kunst und besonders das Theater wird immer mehr pervertiert, in der Oper die immer mehr von Juden geführt wird, wird immer mehr obszön. Die Alternativen sind Kinos oder Musikveranstaltungen, beide tragen zur Zersetzung der westlichen Kultur bei.
Kinos (Lichtspielhäuser) wurden von Juden geführt und waren von den Filmen nicht besser als die Stücke in der Oper und auch die Musikveranstaltungen hatten kaum was von einer westlichen Kultur in sich.
Ford führt aus das dies auch ein Krieg ist, hier versucht man (mit Erfolg) besonders die Jugendlichen für sich zu vereinnahmen und ihnen das geistige Gift zu verabreichen. Die Kleidung der Mädchen wird immer kürzer, die Jungen fingen mit dem trinken und rauchen an.
Die Werte wie Moral und Fleiß werden weniger bei den Jugendlichen seit dem sie in jüdische Kinos

gehen oder bei Musikveranstaltungen teilnehmen, die nichts mehr mit der amerikanischen Kultur zu tun haben.

**B´nai B´rith**
Die jüdische B´nai B´rth Loge wurde 1843 in New York gegründet, es ist neben den Bankenwesen die wichtigste Waffe gegenüber den Gojm-Völkern. Die B´nai B´rith Loge war besonders in Amerika und im westlichen Europa präsent, besonders gilt das für ihre zahlreichen Organisationen wie… Alliance Israélite Universelle, Anti-Defamation League und die 6100 anderen Organisationen die für die jüdische Weltloge agierten. Unter den 6100 Organisationen sind praktisch alle nicht-jüdische Freimaurerlogen vertreten jeder jüdischer Freimaurer durfte jede nicht-jüdische Loge beitreten, andersrum (nicht-jüdischer Freimaurer in die B´nai B´rith Loge) war nicht gestattet, man will die eigenen Reihen rein halten.
In Osteuropa hatte die jüdische Weltloge mehr Probleme sich in gemachte Nest zu setzen, dies änderte sich mit dem Bolschewismus.
Somit hat der B´nai B´rith Orden bald eine ungeheure Macht erlangt, weil durch die 6100 Organisationen die unter diesem Orden stehen hatte man endgültig die Wirtschaft, die Medien und die Regierungen in der Hand, kaum einer wagte es sich dieser Übermacht entgegenzutreten, einer davon war Adolf Hitler.

**Die Protokolle der Weisen von Zion**
Das wohl am meisten bekämpfte Buch der Geschichte sind die Protokolle der Weisen von Zion, die zirka 1901 geschrieben wurde. Zwar wird dieses Werk immer als Fälschung abgestempelt, aber wenn es eine Fälschung ist… warum erhält man nur für den Besitz dieser Fälschung teilweise sogar die Todesstrafe?
Trotz zahlreiche Verbote und Strafen konnte man die Verbreitung dieses Buches nicht verhindern. 1920 kam es in Amerika dazu, dass ein amerikanischer Beamter aus dem Justizministerium das Protokoll in die Finger bekam und teilweise an paar wenigen aufrechte Kongressabgeordnete weiterleitete, die wiederum erschüttert waren, inwieweit sich die Protokolle sich bewahrheitet haben. Zu Aufklärung kam es nicht, der Beamte wurde vom Posten entfernt und jedes weitere nachbohren unterbunden.

**Fazit**
Nach diesem Buch sieht man Ford nicht als menschenverachtenden Antisemiten, sondern als großen Aufklärer. Durch seine gradlinige Sachlichkeit ist er eine Bedrohung für das internationale Judentum, natürlich versucht diese Gruppe alles, um diese Person zu diskreditieren, damit nicht mehr Gojms sich den geistigen Kampf gegen ihre jüdische Herrschaft verschreiben.

Quelle:
https://derschelm.ru/ford-henry-der-internationale-jude.html (https://href.li/?https://derschelm.ru/ford-henry-der-internationale-jude.html)

**Verschlagwortet mit:**
Judentum,
USA,
Zionismus

# Veröffentlicht von derbrdsklave

*Alle Beiträge von derbrdsklave anzeigen*

# Ein Kommentar zu „Buchtipp: Der internationale Jude“

Pingback: Buchtipp: Das Leben eines amerikanischen Juden im rassistischen, marxistischen Israel – Der BRD Sklave | Bearbeiten